

Abendlied

Carl Ferdinand Adam

Text: Hoffmann von Fallersleben

Andante

p

Tenor 8

1. A - bend wird es wie - der ü - ber Wald und
 2. Nur der Bach er gie - ßet sich am Fel - sen
 3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und
 4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch

Tenor 8

Bass 2

4

cresc. *dim.*

8

Feld säu - selt Frie - den nie - der, und es
 dort, und er braust und flie - ßet im - mer,
 Ruh', kei - ne Glo - cke klin - get ihm ein
 du: Gott nur kann dir ge - ben wah - re

cresc. *dim.*

säu - selt Frie - den *dim.*
 und er braust und
 kei - ne Glo - cke
 Gott nur kann dir *dim.*

cresc.

8

p

ruht die Welt, und es ruht die Welt.
 im - mer fort, im - mer, im - mer fort.
 Rast - lied zu, ihm ein Rast - lied zu.
 A - bend - ruh', wah - re A - bend - ruh.

p

ruht die Welt, und es ruht, es ruht die Welt.
 im - mer fort, im - mer, im - mer, im - mer fort.
 Rast - lied zu, klin - get ihm ein Rast - lied zu.
 A - bend - ruh', wah - re, wah - re A - bend - ruh.

p

Aus:

Vivat Paulus!

Liederbuch des Universitäts-Sängervereins

zu St. Pauli, Leipzig 1863, S. 1.

CPDL - Creative Commons Attribution Non Commercial 3.0

Text für Bass 1: und es ruht die Welt.
 im - mer, im - mer fort.
 ihm ein Rast - lied zu.
 wah - re A - bend - ruh.